

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Angestellter der Abteilung Energiewandlung und -speicherung der Universität Ulm. Besonders herzlich danke ich Herrn Professor Dr. Herbert Kabza für die Förderung dieser Arbeit sowie für seine Unterstützung durch zahlreiche wertvolle Gespräche und Ratschläge.

Herrn Professor Dr.-Ing. Klaus Dietmayer der Abteilung Mess-, Regel- und Mikrotechnik der Universität Ulm danke ich herzlich für die freundliche Übernahme des Mitberichts und für das große Interesse, das er dieser Arbeit entgegengebracht hat. Meinen Kollegen danke ich besonders für ihre Unterstützung und für die außerordentlich freundschaftliche Zusammenarbeit in der Abteilung. Stellvertretend für alle anderen möchte ich an dieser Stelle Dirk Hasenkopf, Markus Stiegeler und Jochen Lindenmaier nennen, mit denen ich viele fruchtbare Diskussionen führen konnte sowie Reiner Beuerle und Jochen Mannes, deren Hilfe wesentlich zum erfolgreichen Aufbau des Prüfstands beigetragen hat.

Desweiteren danke ich auch allen Studierenden, die mit ihren Studien- und Diplomarbeiten zur Realisierung des Prüfstands beigetragen haben. Besonders erwähnen möchte ich hierbei Henry Thasler, der maßgeblich an dem optischen CAN mitgearbeitet hat. Meiner Frau möchte ich abschließend ganz besonders für die Motivation und das Verständnis danken, womit sie mich während dieser Arbeit immer wieder unterstützt hat.